PFARRBLATT NEUERDBERG

64.Jahrgang

4/2021

Er ist mit uns

- Demenzfreundlicher Gottesdienst
- Erntedank
- Frauenpilgertag

Inhalt

Zum Geleit 3

Thema

•Er ist mit uns 4/5

Kinder

•Schon gewusst, Witzecke 6

•Anfangsfest der Zwergerl 7

Aus dem Pfarrleben

•Demenzfreundlicher Gottesdienst 8

•Ankündigung Sternsinger 9

Termine 10/11

Aus dem Pfarrleben

•Erntedankfest 12

•Was ist wirklich wichtig? 13

•Erntedank bei den Zwergerln, Ich geh mit und leuchte 14

•Ankündigungen 15

•Frauenpilgertag 16

•Allerseelen 17

•"Waisenhausmesse" 18

Chronik des Lebens 19

Nach-Wort 20

Die Pfarrkanzlei ist vom **23.12.2020 bis 6.1.2021** geschlossen (bei Dringlichkeit bitten wir um tel. Vereinbarung)

Wenn Sie dringend einen priesterlichen Dienst brauchen, z.B. Versehgang, Krankensalbung oder wenn jemand zu Hause gestorben ist und Sie niemanden in der Pfarrkanzlei erreichen, dann rufen Sie bitte den **Priesternotruf 142**

Druckkostenbeitrag

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin und überweisen Sie Ihren Druckkostenbeitrag mit dem beigelegten Zahlschein auf unser Konto RAIKA IBAN AT40 3200 0000 0580 1709. Herzlichen Dank!

Editorial

„Alle Jahre wieder..."

Auch dieser Advent ist leider noch im Zeichen der Pandemie, die natürlich auch unser pfarrliches Leben weiterhin beeinträchtigt. Andererseits kann es aber auch eine Chance sein, die sogenannte „stillste Zeit" nicht im Getümmel der Weihnachtsmärkte und Einkaufszentren verstreichen zu lassen, sondern sich im Kreis der Familie auf Weihnachten vorzubereiten.

Daneben wirft die PGR-Wahl 2022 schon ihre Schatten voraus und wird in dieser und auch der nächsten Ausgabe thematisiert.

Gesegnete Weihnachten und alles Gute und Gesundheit fürs neue Jahr wünscht Ihnen

das Redaktionsteam ■

Pfarrkanzlei

Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Donnerstag 16.30-18.30 Uhr
Tel: 713 46 37 Fax: 713 46 37/0
e-mail: pfarre.neuerdberg@donbosco.at
www.pfarre-neuerdberg.at

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20. Februar 2022.

Anregungen-Wünsche-Beschwerden

Wenn Sie uns etwas mitteilen wollen, dann zögern Sie nicht und schreiben Sie an:
Pfarre Neuerdberg, „Pfarrblatt"
Hagenmüllergasse 33, A-1030 Wien
oder per e-Mail:
pfarrblatt@pfarre-neuerdberg.at

Zum Geleit

20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Liebe Pfarrgemeinde

Das zu Ende gehende Jahr 2021 war ein ganz besonderes Jahr und wird vielen in Erinnerung bleiben.

Für die Kirche bedeutsam wird gewiss auch das kommende Jahr, denn

am Sonntag, den 20.März 2022, wird ein neuer **Pfarrgemeinderat** gewählt.

Der Pfarrgemeinderat **(PGR)** besteht aus Männern und Frauen, die bereit sind, mich in der Leitung der Pfarre zu unterstützen und mit mir Verantwortung zu tragen.

In unserer Pfarre sind **7 Personen** in den PGR zu wählen.

Wahlberechtigt sind alle Katholiken*innen, die das 16.Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung bereits empfangen haben.

Auch Kinder haben eine Stimme. Ihr Stimmrecht üben die Eltern aus.

Wählbar sind alle Katholiken, die zur Mitarbeit in der Pfarre bereit sind.

MEINE BITTE: Denken Sie bitte darüber nach, ob nicht auch Sie dazu gehören, weil Gott Sie zu diesem Dienst berufen hat?

Nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf!

Pfarrgemeinderäte*innen sind keine „Superchristen", sie sind einfach Menschen, getragen von Ihrem Glauben. Sie sind „mittendrin" im Leben, sie haben vielleicht Kinder, haben gescheiterte oder glückliche Beziehungen und arbeiten in unterschiedlichen Bereichen. Sie sind möglicherweise von Krankheit oder Jobverlust betroffen, haben Leid- und Glückserfahrungen in ihrem Leben gemacht, mussten Erfahrungen von Schmerz, aber auch des Heils annehmen. Sie sind einfach Menschen, die im Leben stehen und bereit sind, Zeit und Fähigkeiten einzusetzen und so der Kirche ein menschliches Gesicht geben.

Notieren Sie sich bitte heute schon diesen Termin.

In wenigen Wochen ist wieder Weihnachten. ***„Es wird jedes Mal Weihnachten, wenn wir unserem Bruder/unserer Schwester zulächeln und ihm/ihr die Hand reichen".***
(*Mutter Teresa, 1910 - 1997*)

Gesegnete Weihnachten!

Ihr Pfarrer Franz Lebitsch

Er ist mit uns

Im Pfarrleben hat sich seit Beginn der Pandemie vieles verändert. Die Vorgaben des Ordinariats für das Pfarrleben ändern sich immer wieder. Planen und Durchführen erfordert viel Flexibilität aller Betroffenen. Wieweit haben Sie ein Anliegen, eine Anregung, ein Bedürfnis, eine Idee, einen Wunsch, … für unsere Pfarrgemeinde, den Seelsorgeraum „Am Donaukanal". Machen Sie sich mit uns auf den Weg. Es gibt sicher Möglichkeiten, sich einzubringen. Nützen Sie unsere Pfarrangebote.

Vertrauen ins Leben

Im Leben gibt es immer wieder Zeiten, die uns einladen, zurückschauen auf das eigene Leben mit seinen Höhen und Tiefen. Dabei sind es vor allem die „Spitzen", die herausragen und in guter Erinnerung geblieben sind. Sie für sich zu ordnen, kann spannend sein. Vor allem wenn sie in eine zeitliche Abfolge gebracht oder zueinander in Beziehung gesetzt werden. Mir kam im letzten halben Jahr, beim Blick auf mein Arbeitsleben, oft in den Sinn, was mich prägte, mich brennen ließ oder forderte. Da gab es schon Momente, die heute noch Unruhe in mir hochkommen lassen. Sie sind aber nur in kleiner Zahl vorhanden. Vielmehr überwiegt die große Dankbarkeit über Begegnungen mit unterschiedlichen Menschen. Gespräche, in denen sich die Beziehung untereinander als Ankerpunkt entwickelte, fruchtete oft in Angeboten für andere. Es war der gemeinsame Einsatz für ein größeres Ziel, das motivierte. Ja, die Beziehung unter uns Menschen kann Früchte tragen, sie kann fordernd sein. In „Begleitung" geht vieles leichter. Das Gebet ist ein wichtiger Teil des Miteinanders, der Glaube kann wachsen, er kann tragen.

Nährboden für das Kommende

Die Pfarrgemeinderatswahl im kommenden März steht unter dem Motto „Mittendrin". Wo sehen Sie sich „mittendrin"? Gibt es ein Anliegen, eine Anregung, ein Bedürfnis, eine Idee, einen Wunsch, … für den sie sich einsetzen wollen? Kennen Sie Menschen, mit denen Sie sich etwas zutrauen, etwas umsetzen wollen? Sie können Ihr Anliegen, ihre Anregung, ihr Bedürfnis, ihre Idee, ihren Wunsch, … an die Pfarre schreiben oder einem Pfarrgemeinderatsmitglied mitteilen. Nehmen Sie sich Zeit und überlegen Sie, wodurch, wie, wo unser aller Gemeindeleben bereichert werden kann.

Jesus brachte viel zum Blühen. Durch die Begegnung mit ihm entbrannte in den Menschen der Wunsch, füreinander da zu sein. Sie machten sich gemeinsam auf den Weg. Auch wenn es schon lange her ist, das Aufblühen bewegt auch heute Menschen, für die Sache Jesu einzustehen. Die Strahlkraft von damals wirkt weiter - **jetzt sind wir gefragt**. Unterstützen wir uns gegenseitig und werden wir Nährboden für Neuerdberg und über die Pfarrgrenzen hinaus.

Es gibt Bestehendes das Mitarbeitende braucht. Es gibt Anliegen die ohne Mitarbeitende schwer verwirklichbar sind. Es gibt Träume, die es wert sind, umgesetzt zu werden. Haben wir, Sie und ich, den Mut, uns aus der Komfortzone heraus zu bewegen. Im Miteinander ist die Last geringer und die Unterstützung Gleichgesinnter trägt.

Aufbruch mit Zuversicht

Dafür bin ich sehr dankbar, dass es oft nur ein paar Worte sind, ein Danke, dass es in unserer Gemeinde Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer gibt, die das Miteinander ernst nehmen. Sich auszutauschen ist ein erster Schritt. Das Angebot der unterschiedlichen Gruppen kann wachsen, wenn wir füreinander eintreten.

Lassen wir uns vom Pioniergeist unserer Vorfahren anstecken. Nehmen wir das Gut, das sie uns anvertraut haben, an. Sorgsamer Umgang und entsprechende Wertschätzung sollen uns leiten, um es an unsere Nachkommen weitergeben zu können.

Uns ist in der Taufe mit dem lebendigem Wasser ein Auftrag mitgegeben worden. Seit damals haben wir einen gemeinsamen Vater. Jesus und der Heilige Geist sollen uns beflügeln. Wir tragen Verantwortung für unsere Gemeinde, den Seelsorgeraum, das Dekanat, das Vikariat, die Erzdiözese, die Welt.

Vereinen wir uns, ob im Gebet, im Gottesdienst, in der Gruppenstunde, einer Aktion, einem Fest, …. Wir dürfen gewiss sein „Er, der Herr ist mit uns". Folgen wir den Aposteln, den Heiligen und lassen wir uns von seinem Geist leiten.

„Jeder Augenblick, den Du nützt, ist ein Schatz, den Du gewinnst." (Don Bosco)

karg ■

20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Liebe Kinder!

Ihr fragt euch vielleicht, ob es im Moment Aktivitäten für Kinder gibt. Wir können uns zwar nicht treffen, aber wir überlegen uns wieder einiges, das du in dieser Zeit machen kannst.

Wenn du wissen möchtest, was es bei uns so gibt, dann schau auf unsere Homepage:
www.pfarre-neuerdberg.at.

Dort findest du immer alle Aktionen, die es gerade gibt. Wenn du oder deine Eltern genaueres wissen wollt dann schreibt uns an die folgende E-Mail-Adresse:

kinder@pfarre-neuerdberg.at

Euer Jungscharteam ■

Witzecke

Im Religionsunterricht fragt der Pfarrer Stefan, ob er denn auch jeden Abend daheim ein Gebet spricht.
„Das tut meine Mami immer für mich", entgegnet der Junge.
„Und was betet sie?"
„Gott sei Dank, dass er endlich im Bett ist!"

Schon gewusst, ...

... dass das Dreikönigsfest am 6. Jänner eigentlich auch Epiphanie heißt? Das Wort ist altgriechisch und bedeutet Erscheinung. Das heißt, Gott macht sich in unserem Leben, in unserer Welt bemerkbar. Gemeint ist damit, dass Gott in Jesus zu uns gekommen ist.

Vor allem im Mittelalter begann man immer mehr die „Heiligen 3 Könige" zu ehren und der 6. Jänner wurde auch zu „ihrem Tag". Eigentlich erzählt aber die Bibel weder von 3 Personen noch von Königen. Sie erzählt eigentlich von Gelehrten aus dem Osten, die sich mit den Sternen auskennen und sogar von Ferne kommen, um Jesus, den Retter, zu begrüßen. Die Bibel will uns damit wohl auch sagen, dass Jesus und das, was er gesagt und getan hat, für die ganze Welt Bedeutung hat, dass Menschen von überall her zu Gott kommen, ihn finden wollen.

Heute erinnern die Sternsinger daran und sammeln dabei Geld, um Menschen, denen es nicht so gut geht, zu helfen.

14. September 2021

Anfangsfest der Zwergerljungschar

Die Zwergerl sind mit einem Anfangsfest in das neue Schuljahr gestartet.

Bei einer Schatzsuche mussten die Kinder gemeinsam einige Aufgaben lösen. Dabei gab es einen Wasserlauf, ein Papierfliegerschießen und vieles mehr und zuletzt folgten sie einer Schatzkarte, wo am Ziel ein Eis auf die Kinder wartete.

In Zukunft treffen wir uns (sofern es Corona zulässt) einmal im Monat um 16:00 Uhr. Nähere Informationen zu weiteren Treffen findet ihr auf der homepage, im Schaukasten oder ihr schreibt an:

kinder@pfarre-neuerdberg.at

red ■

19. September 2021

Großer Zulauf zu demenzfreundlichen Gottesdiensten

Zwei demenzfreundliche Gottesdienste fanden am Sonntag, 19. September 2021 in Wien regen Zulauf:

In der Pfarre Neuerdberg wurde der 8. demenzfreundliche Gottesdienst gefeiert, der musikalisch von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Sacré Coeur – der ersten demenzfreundlichen Schule Wiens – gestaltet wurde.

Ein zweiter demenzfreundlicher Gottesdienst fand in der Servitenkirche im Alsergrund statt.

Bereits zum 8. Mal lud die katholische Pfarrgemeinde Neuerdberg zum demenzfreundlichen Gottesdienst ein. Auch diesmal wurde dieser vom Chor und Orchester des Gymnasium Sacré Coeur unter der Leitung von MMag. Chih-Huei Prinz-Lien musikalisch gestaltet.

Nach der Predigt von Pfarrer Franz Lebitsch improvisierten die Schülerinnen zu einem Text von Ernst Jandl.

Im Anschluss an den Gottesdienst informierte Vera Langer vom Beratungsservice Pflege und Demenz der CS Caritas Socialis und Netzwerk demenzfreundlicher 3. Bezirk zu Angeboten für Menschen mit Demenz. Auch die Interessensgemeinschaft Pflegender Angehöriger und die evangelische Pauluskirche waren vertreten.

Pressetext der CS ■

20✳C+M+B+22

Die Sternsinger kommen wieder!

Dieses Jahr werden wieder Kinder als Könige unterwegs sein. Dafür werden noch Kinder gesucht, die in der Zeit vom **03.01.2022 bis 06.01.2022** als Könige unterwegs sein möchten.
Wenn Sie einen **Besuch der „Sternsinger“** wünschen, melden Sie sich bitte in der **Pfarre 713 46 37** und teilen Sie Ihren Wunsch mit.
Wir werden zwischen 09:00 und 11:30 und 14:00 bis 16:30 unterwegs sein.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aufgrund der Corona Pandemie keine Wohnungen betreten können – die Kinder werden sich im Stiegenhaus aber alle Mühe geben und ihnen einen schönen Besuch gestalten.
20 - C + M + B - 22 bedeutet **„Christus mansionem benedicat“**, übersetzt **„Christus segne dieses Haus“**, und soll Frieden und Segen für das kommende Jahr bringen.

LAMODULA

Zirbenbetten ab € 879,-

Naturmöbel & Bio-Bettwaren

www.lamodula.at

Schrottgasse 11, Ecke Landstraßer Hauptstraße, 1030 Wien, Tel. 01 7107071

Traumhaft schlafen Natürlich wohnen

Termine

8.12.	9.30	Mariä Empfängnis „Waisenhausmesse“ von W. A. Mozart
30.1.	**9.30**	**DON BOSCO FEST**
2.2.	18.30	Maria Lichtmess: Gottesdienst mit Kerzenweihe
28.2.	19.00	Konfetti des Pfarrlebens
2.3.	**18.30**	**Aschermittwoch - Gottesdienst mit Aschenkreuz**
4.3.		Weltgebetstag der Frauen
11.3.		Familienfasttag
25.3.	19.00- 21.00	Anbetung „24 h für Gott“

Wir bieten an :

Anbetung vor dem Allerheiligsten:
Fr 3.12./7.1./4.2./4.3./1.4. von 17.00 bis 18.00 in der Unterkirche

Beichtgelegenheit ½ Stunde vor jeder Messe und Anbetungen und nach Vereinbarung

„durchatmen“ :
Di 14.12./11.1./25.1. von 19.30 bis 20.00 (Unterkirche)

Familienabend der Ehemaligen:
Fr 28.1./25.2./25.3./29.4. um 18.00

Kinderkirche:
So 12.12./9.1. um 9.30 in der Unterkirche

Kreuzwegandacht:
Fr 4.3./11.3./18.3./25.3./1.4./7.4. um 18.00

Rorate:
Do 2.12./16.12. um 6.30

wöchentliche Termine:

Montag	19.00 - 20.30	Blaskapelle Don Bosco (Probe)
Mittwoch	14.00 - 17.00	Seniorenclub
	19.30 - 21.00	Kirchenchor Don Bosco (Probe)
Sonntag	10.00 - 12.00	Pfarrcafe

WEIHNACHTS-GOTTESDIENSTE

HL. ABEND (Freitag)

Pfarrkirche
16.00 Krippenandacht für Kinder
17.00 Weihnachtsmesse
23.30 Turmblasen
Die Blaskapelle spielt Weihnachtslieder am Kirchenplatz
24.00 Christmette
Der Kirchenchor singt Alpenländische Weihnachtslieder

St. Elisabeth
Coronabedingt entfällt am Hl.Abend der Gottesdienst in der Elisabeth-Kapelle

CHRISTTAG (Samstag)

9.30 Hochamt
(Volksgesang)
keine Abendmesse

STEFANITAG (Sonntag)

9.30 Hl. Messe
keine Abendmesse

Fest der unschuldigen Kinder (Dienstag, 28.12.)

16.00 Segnung der Kinder

SILVESTER (Freitag)

17.00 Dankgottesdienst zum Jahresschluss mit Te Deum

Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022!
Die Seelsorger, der Pfarrgemeinde- und Vermögensverwaltungrat

unter der Bedingung, dass „Corona“ es ermöglicht -
und unter Einhaltung aller Maßnahmen, die „Corona“ fordert

(besuchen Sie bitte vor der geplanten Feier unsere Homepage - www.pfarre-neuerdberg.at - beachten Sie bitte die ausgehängten Plakate - oder rufen Sie auch gerne bei uns an)

3. Oktober 2021

Erntedankfest

Nichts ist selbstverständlich. Umso mehr blicken wir dankbar auf all das Gute, das Gott uns schenkt.

Beim Erntedankfest am 3.10. haben wir das zum Ausdruck gebracht. Ein Fest des Dankes ist auch Gelegenheit vielen Menschen Dank auszusprechen.

Ein Dank wurde allen ausgesprochen, die dazu beitragen, dass die Pfarre Neuerdberg lebendig ist und die das auch in den schwierigen Zeiten der Pandemie getan haben. Insbesondere wurde auch dem Pfarrgemeinderat gedankt und die Wahl des neuen Pfarrgemeinderates am 20.3. offiziell angekündigt.

Mit dem Dank verbunden war auch eine neue Beauftragung zum Kommunionspender. Dank gesagt haben wir aber auch unserem Pfarrer, der nun schon seit 25 Jahren als Pfarrer den Weg mit uns geht und das hoffentlich noch lange tun wird. Der lang anhaltende Applaus sprach für sich.

Nichts ist selbstverständlich, das haben wir gerade in den letzten beiden Jahren deutlich erfahren. Deshalb sind wir auch dankbar, dass wir endlich wieder – natürlich unter Einhaltung der 2,5 G Regel – miteinander am Kirchenplatz weiterfeiern durften.

karg■

10. Oktober 2021

Was ist wirklich wichtig?

Das ist die Frage, mit der sich die Kinder in der Kinderkirche beschäftigt haben. Dabei war schnell klar, dass es viel Wichtigeres gibt als Reichtum.

Anhand einer Geschichte wurde das verdeutlicht und mit Symbolen dargestellt.

red ■

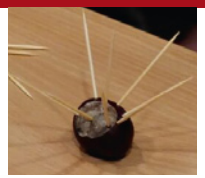
Raiffeisen Immobilien

EINER UNSERER 3,3 MIO RAIFFEISEN-KUNDEN IST
DER RICHTIGE KÄUFER FÜR IHRE WOHNUNG.

Ing. Wolfgang Wagner
+43 664 60 517 517 78
wolfgang.wagner@riv.at

Persönliche Beratung und Fachkompetenz in Immobilienfragen sind meine Stärken!

raiffeisen-immobilien.at



12. Oktober 2021

Erntedank bei der Zwergerljungschar

Die Zwergerljungschar hat sich auch im Oktober wieder getroffen. Diesmal haben wir in der Kirche nach Spuren vom Erntedankfest gesucht, danach wurde mit Kastanien und Blättern gebastelt und Obstfensterbilder hergestellt.

Natürlich war auch genügend Zeit, einfach frei miteinander zu spielen.

red ■

19. November 2021

Ich geh' mit und leuchte

Damit der Gang im Dunkel der Kirche gut geht, bastelten die Kinder mit Unterstützung ihrer Eltern bunte Laternen.

Nach dem Rundgang wurde die Geschichte vom Heiligen Martin von Tours und der Heiligen Elisabeth von Thüringen an die Bildwand projiziert und gemeinsam erzählt. Das aufeinander achten, helfen, unterstützen wollen wir von den Heiligen mitnehmen. Zum Abschluss wurde gebetet und der Pfarrer segnete die „kleine Schar".

red ■

Don Bosco Fest

Sonntag, 30. Jänner 2022
9.30 Uhr Festgottesdienst
mit neuen geistlichen Liedern
anschließend Agape

Zahnersatz-Reparaturnotdienst 0664/301 50 63

WORLD OF TEETH®
Zahnlabor
Müllner & Dr. Molnar OG

Seit vielen Jahren sind wir mit der Herstellung von biokompatiblem Zahnersatz beschäftigt.

Zahnkronen
Zahnprothesen
Zahnspangen
Implantate

Innovative Produkte, Flexiwell, Thermoplast-Prothesen mit Kunststoffklammern in Zahnfarbe, Zirkon.

Ordination
Zahnärztin
Dr. Gabriella Molnar

1030 Wien
Erdbergstraße 49/8
Tel. 0660/315 92 90

2460 Bruck/Leitha
Burgenlandstraße 8
Tel. 02162/655 92

Ganzheitlich orientierte Zahnheilkunde:
- kein Amalgam
- Ozontherapie
- Funktionskieferorthopädische Apparate (Bionator, Bimler, Fränkel)
- kombinierte, festsitzende und abnehmbare Prothetik
- Zirkon

16. Oktober 2021

Von der Stadionbrücke nach Maria Grün

Eine kleine, aber sehr motivierte Gruppe machte sich bei Sonnenschein auf den Weg durch die Praterauen.

Ausgagspunkt Stadionbrücke. Mit einigen Stationen – Zeit für Durchatmen, Meditieren und Gebet – waren wir ca 2 1/2 Stunden unterwegs. Es war auch genug Zeit zum Plaudern, Nachdenken und Schweigen.

An unserem Ziel – Maria Grün – haben wir ein Mandala mit Naturmaterialien gelegt und einen gemeinsamen Abschluß gemacht. Alle Teilnehmerinnen haben viel Sonne, Natur und gute Gedanken und Gespräche tanken können.

Alle waren begeistert und wünschen sich wieder so eine "Pilgerreise".

em ■

2. November 2021

Allerseelen
Gott ich werde kommen

Der Abendgottesdienst zu Allerseelen wurde vom Don Bosco Chor und der Blasmusik Don Bosco musikalisch gestaltet.

Seit letztem Jahr Allerseelen sind 61 in der Pfarre namentlich bekannte Menschen verstorben, zu dem die Angehörigen der Verstorbenen eingeladen und gekommen sind.

karg■

Verbrauch: 5,5 – 6,9 l/100 km. CO_2-Emission: 124 - 156 g/km.
Symbolfoto. Stand 10/2021.

John
www.john.at
1050 Wien
Nikolsdorfer Gasse 23-25
Telefon +43 1 544 81 44

Ankündigung

Portrait von W. A. Mozart, Verona 1770

8. Dezember 2021

W.A.Mozart: Missa solemnis in c-Moll „Waisenhausmesse“

Der 12-jährige Mozart hat diese Messe 1768 anlässlich der Einweihung der neu erbauten Waisenhauskirche auf dem Rennweg im 3. Wiener Gemeindebezirk (später Kirche „Maria Geburt“ genannt) komponiert und die Aufführung auch selbst dirigiert. Sie ist damit seine erste von 16 Messkompositionen (darunter die berühmte „Krönungsmesse“).

Das Wiener Diarium, Vorläufer der „Wiener Zeitung“, berichtet zum 7. Dezember 1786 ausführlich über die Einweihung der Kirche in Anwesenheit von Kaiserin Maria Theresia und vier ihrer Kinder: „Die ganze Musik des Waisenchors bey dem Hochamte wurde von dem wegen seiner besonderen Talenten bekannten Wolfgang Mozart zu dieser Feyerlichkeit ganz neu verfasset, mit allgemeinem Beyfalle und Bewunderung von ihm selbst aufgeführet, mit der größten Richtigkeit dirigieret“.

In der gleichen Zeit in Wien schrieb Mozart übrigens auch eines der frühesten Singspiele „Bastien und Bastienne“ sowie auf Anregung von Kaiser Joseph II. die Opera buffa „La finta semplice“.

Friedrich Lessky■

Chronik des Lebens

In der Taufe wurden zu Kindern Gottes:
Veronika Michaela Renate Agnes
Rafael
Gabriel Francesco
Oscar Stanislaw

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:
Jacqueline Roswitha & Manuel

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:
MITTERHOLZER Paula *1929
WALLI Sonja *1978
PLACHY Ursula *1941
HUMMELBERGER Leopoldine *1930
SPRENGNAGL Werner *1946
SCHWARZBÖCK Oliver *1971
SCHULLER Otmar *1940
RZIHANEK Kurt *1943
LEDERER Margarethe *1933
KOSTAL Richard *1930
BERAN Benno *1926
WEIDINGER Siegfried *1950

Gemäß dem Wort Jesu „Ich war krank und ihr habt mich besucht“ (Mt 25,36) wollen wir dies auch in unserer Pfarre tun. Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei (Tel. 713 46 37)

Mitunter werden Veranstaltungen in unserer Pfarre recht kurzfristig terminisiert und scheinen daher nicht im Pfarrblatt auf. Beachten Sie daher bitte auch das Monatsprogramm, die Schaukästen sowie die Pinnwände im Kirchenvorraum.

Nach-wort

Der Herr hat gegeben, der Herr hat genommen; gelobt sei der Name des Herrn. (Ijob 1,21)

Uns Menschen steht es nicht zu, zu beurteilen, wann ein Leben noch „lebenswert“ ist. Aber menschenwürdig zu sterben, heißt unter Umständen auch, auf lebensverlängernde Maßnahmen zu verzichten. Das werde ich noch schriftlich zu meinem Organspenderausweis hinzulegen: eine beglaubigte Bescheinigung, dass ich einmal mit passiver Sterbehilfe gehen möchte, wenn es soweit ist.

Bei der aktiven Sterbehilfe ist nicht nur wegen möglicher Manipulationen hohe Vorsicht geboten. Als Beispiel diene folgender Fall: Ein tuberkulöses und syphilitisches Ehepaar hat bereits vier Kinder, von denen einige früh verstorben, andere schwer behindert sind. Jetzt wird das fünfte erwartet: „Abtreibung - ja oder nein?“, fragt der Professor die Studenten. Die Mehrzahl ist sofort bereit. Der Professor: „Dann haben sie soeben Beethoven umgebracht!“

Herr, lass mich auf der letzten Stufe meines Lebens bereit sein, zu „neuen Räumen“ aufzubrechen. (nach Hermann Hesse)

aus: 365 x wolkig bis heiter, Willi Hoffsümmer (Hg),
Matthias-Grünewald-Verlag, 2008, S.204

Fotos: Karl Grohmann, Titelbild: falco/Pixabay.com, S.3 Oswald Mlynski jun., S.14 oben Maria Marchtrenker, S.16 Elisabeth Mayer, S.18 wikimedia.org

P. b. b.
Zulassungsnr.: 03Z035291M
Erscheinungsort Wien,
Verlagspostamt Amstetten

Impressum: Medieninhaber u. Verleger: Römisch Katholische Pfarre Neuerdberg Don Bosco Herausgeber: PGR-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit 1030 Wien, Hagenmüllergasse 33 Tel. 713-46-37, Fax:/Kl. 0 e-mail: pfarre.neuerdberg@donbosco.at, www.pfarre-neuerdberg.at Bankverbindung: RAIKA (BIC RLNWATWW) IBAN AT40 3200 0000 0580 1709 Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: 100% Eigentum der Pfarre. Information über pfarrliche und gesellschaftliche Vorgänge. DVR 0029874(10825)